

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

2.7.1869 (No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Freitag den 2. Juli

1869.

2.2. Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 22. Juni 1869 wird die Bestimmung, wornach die Retourbillete I. und II. Klasse auch zur Fahrt in den Schnell- und Courierzügen Gälligkeit haben, für die Zeit vom **1. Juli bis letzten September l. J.** vorerst für die Schnellzüge Nr. 12 und 19 zwischen **Mannheim und Basel**, sowie für den **Courierzug Nr. 6** zwischen **Kehl und Heidelberg** wieder, wie früher, außer Kraft gesetzt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Schlüssel, eine Schürze und eine Marke.

3.2. Vorschuß-Berein.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, die **Einlagebüchlein** zur Revision und Dividenden-Gutschrift bei dem am 30. Juni stattfindenden Rechnungsschlusse entweder bei dem **Bereinsvorstande**, **Herrn Dr. Riegel**, Herrenstraße 22, oder dem **Bereinskassier**, **Herrn E. F. Dollmätisch Sohn**, Langestraße 133, abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1869.

Der Ausschuß.
Dr. E. Riegel.

3.1. Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Um Irrungen zu vermeiden, ersuchen wir:

1. Ohne von dem Bureau des Gaswerks ausgestellte Anweisungen weder Waaren an irgend Jemand abzugeben noch Arbeiten für uns herzustellen, da wir nur für mit Anweisungen belegte Forderungen Zahlung leisten können.
2. **Allmonatlich** für uns gelieferte Waaren oder Arbeiten **unter Beilage der Anweisungen** Rechnung auf dem Bureau des Gaswerks abzugeben.

Karlsruhe, den 1. Juli 1869.

Die Direktion des städtischen Gaswerks.

3.1. Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Bei dem nunmehr so niedrigen Gaspreise dürften ohne Zweifel mit eintretendem Herbst viele neue Gaseinrichtungen oder Vergrößerungen der bestehenden Gaseinrichtungen gewünscht werden.

Wir machen deshalb darauf aufmerksam, daß der Sommer die beste Zeit ist, um Gaseinrichtungen zu machen, und ersuchen Alle, welche beabsichtigen, derartige Arbeiten herstellen zu lassen, **recht bald schriftliche Anzeige** uns machen zu wollen, **wo neue Gaszuführungen von der Straße bis zum Gasmesser hergestellt oder bestehende vergrößert werden sollen**, um uns dadurch in den Stand zu setzen, im Laufe des Sommers die Arbeiten zu machen, da es uns sonst bei Beginn der trüben Witterung leicht unmöglich werden könnte, die dann erst verlangten Arbeiten rechtzeitig herzustellen.

Wir bemerken noch, daß Einrichtungen hinter dem Gasmesser von uns nicht ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1869.

Die Direktion des städtischen Gaswerks.

Bekanntmachung.

*21. Die Lieferung der von Großh. Armencommission zu zahlenden **Arzneien** findet für die Monate Juli, August und September aus der **Löwen-Apotheke**, Langestraße 72, statt.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 8. Juli, Morgens 10 Uhr, werden in der Reitbahn der Landesgestütsanstalt 7 Hengste öffentlich versteigert.

Großh. Landhofsmeisteramt.
v. Röder.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

*21. Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau **Philipp Wittwe** läßt der Unterzeichnete

Montag den 5. d. M.

Morgens 9 Uhr,

Hirschstraße Nr. 25, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigern:

2 vollständige Betten, Frauenkleider, Stühle, Küchenschrank und sonst verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 2. Juli 1869.

Karl Philipp.

Eggenstein.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 24. Juni l. J. Nr. 479 lassen die Erben der + Ehefrau des Sattlers **Julius Adolf Bleumortier** von hier am

Freitag den 16. Juli l. J.

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier der Erbtheilung wegen nachgenanntes Wohnhaus sammt Zugehörde öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Ein einschichtiges Wohnhaus mit einer dreibändigen Scheuer und Stall, nebst Schweineställen, unten im Dorfe an der Landstraße, mit 55 Ruthen 21 Fuß Platz, worauf die Gebäulichkeiten stehen, mit Koch- und Grasgarten, neben **Karl Schnürer jung** und **Karl Will**, taxirt zu 1000 fl.

Die näheren Steigerungsbedingungen können bei unterfertigtem Bürgermeisteramt vor der Versteigerung eingesehen werden.

Eggenstein, den 26. Juni 1869.

Das Bürgermeisteramt.
Red. v. Hügler.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem **Bernhard Dressel** in Beiertheim,

Samstag den 3. Juli d. J.

Nachmittags 4 Uhr,

1 runder Tisch, 2 Strohstühle, 1 Bettlade von Tannenholz, 1 Kopfkissen, 1 Seegrasmatratze und ein Kopfpolster im Rathhaus daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Juni 1869.

Gerichtsvollzieher Hügler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 47 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon eines die Aussicht auf die Straße bietet, nebst Alkov, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße 87 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. und einer geräumigen Werkstätte an ein stilles Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 193 ist ein Laden mit Comptoirzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock links.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus einem Laden, 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Holzlege zu vermieten. Näheres Waldstraße 12.

* Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist bis 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Conditior **Serwig**.

Zu vermieten.

Da wir am 23. Oktober d. J. unsere neue Fabrik beziehen werden, beabsichtigt unser Herr **Gustav Stövesandt**, die von uns bis dahin zur Möbelfabrikation innegehabten und in seinem Hause, Jähringerstraße 59, befindlichen Räume, bestehend in:

- 3 übereinanderliegenden Werkstätten, jede von 66 Fuß Länge,
 - 1 geräumigen Laden mit anstoßendem Magazin und einer Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., sämtliches für Gasbeleuchtung eingerichtet,
- auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
- Die Räume können jederzeit eingesehen werden, und belieben sich Lusthabende an obigen Herrn gefälligst zu wenden.
- Gustav Stövesandt & Comp.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit freundlicher Aussicht in den botanischen Garten, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

* 2.2. In der alten Waldstraße 30, im zweiten Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, sogleich an solide Herren oder Damen zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Karlsstraße 8 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 199 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 49 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* In angenehmer Lage des mittleren St. d. theils ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Alkov (zweiter Stock) auf 1. August zu vermieten; dasselbe könnte auch unmöbliert abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 1. August sind zwei schön möblierte Zimmer, eines mit zwei Fenstern auf die Straße und eines mit einem Fenster in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 56 ebener Erde.

* Akademiestraße 22 sind im Hinterhause zwei einzelne Zimmer nebst Keller, zusammen oder getrennt, auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine kleine Familie mit einem Kinde sucht auf 23. Oktober eine geräumige Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Da der Mieter Bahn-Angestellter ist, so wäre die Lage in der Bahnhofstraße oder Kronen-, Stein- und Spitalstraße erwünscht. Anerbieten mit K. Nr. 30 bezeichnet, sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. In freier Lage der Stadt wird eine freundliche Wohnung, bestehend in 8—9 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Gärten, auf Michaeli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen nebst Angabe des Preises beliebe man unter der Aufschrift H. G. 128 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Einem ganzen Hause mit obiger Zimmeranzahl würde der Vorzug gegeben.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Küche und Zugehör in der Lage vom Mühlburgerthor an bis nicht über den Marktplatz. Anerbieten sind in der Amalienstraße 51 im unteren Stock zu machen.

3.1. Eine kleine Familie sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen unter Chiffre X im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf 23. Oktober wird eine Parterrewohnung mit großer Werkstätte oder geräumigem Keller in der Mitte der Stadt gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein unverheirateter Beamter sucht auf 1. September zwei unmöblierte, ineinandergehende, hübsche Zimmer zu ebener Erde oder im zweiten Stock. Dabei wird Bedienung gewünscht. Gefällige Anträge unter K. Z. vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine offene Stelle. Bei wem? sagt Frau Heugst am Ettlingerthor.

Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist. Näheres Kronenstraße 10.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und spinnen kann, wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Ludwigsplatz 59.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, findet eine Stelle: Spitalstraße 48 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst. Näheres Herrenstraße 6.

* Ein in den häuslichen Arbeiten gewandtes und solides Mädchen kann sogleich eintreten: Langestraße 111.

* Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle: kleine Herrenstraße 6 im unteren Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 110 eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 49.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche sehr gut kochen, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Das Nähere Hirschstraße 27 im Vorderhaus im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, in der Zimmerarbeit gut bewandert ist und Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße 91.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier diente, etwas kochen, schön waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres auf der Insel 6 unten. Ebendasselbst wird auch Wäsche angenommen und gut besorgt.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 42.

Schreiner

8.1. finden Beschäftigung bei **Gustav Stövesandt & Comp.**, Jähringerstraße 59.

Schlosser, Dreher und Hobler

2.2. finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn in der Maschinenfabrik von **Schnabel & Henning** in Bruchsal.

Hausknecht-Gesuch.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein williger, nüchtern Hausknecht in den „**Gasthof zum Rheinbad**“ nach **Wagau** gesucht.

Lehrlings-Gesuche.

3.1. In ein hiesiges Manufaktur-Waaren-Geschäft wird ein junger Mann in die Lehre gesucht. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter Chiffre G. Z. dem Kontor des Tagblattes übergeben.

* **Schenkammer,**
eine gesunde, wird sogleich gesucht: Amalien-
straße 87.

Offene Lehrlingsstelle.
3.2. In mein Möbel- und Zimmertapezier-
geschäft können noch zwei junge, arbeitame
Burschen gegen täglichen Lohn und Schlafstelle
sogleich oder später aufgenommen werden.
C. Saslinger, Hoftapezier
und Möbelfabrikant.

Mühlburg. Lehrlingsgesuch.
3.2. Ein gesitteter Knabe, welcher die Zeug-
weber-Profession erlernen will, kann unter an-
nehmbaren Bedingungen sogleich eintreten.
Karl Schaffhauser.

Stellenantrag.
* Es wird eine bejahrte Person oder Wittwe
zu Kindern gesucht, welche auch noch häus-
liche Arbeiten dabei verrichtet. Zu erfragen
Steinstraße 13.

Stellengesuche.
* 2.2. Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit
Pferden umgehen kann und auch gute Zeug-
nisse besitzt, sucht hier oder auswärts auf den
18. Juli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Eine gewandte Verkäuferin wünscht so-
gleich in einem Laden wieder placiert zu werden.
Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Nachzufragen
Langestraße 171 im Cigarrenladen.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht eine
Stelle und kann sogleich eintreten. Zu er-
fragen Kasernenstraße 2 im Hinterhaus.

Verloren.
* Vor ungefähr 8 Tagen wurde ein **Sie-
gelring**, ein Cameé aus Onix enthaltend,
verloren. Der redliche Finder wolle denselben
Langestraße 118 gegen gute Belohnung abgeben.

Regenschirm verloren.
Montag den 7. Juni d. J. wurde ein grün-
seidener Regenschirm mit weißem Handgriff
verloren; wahrscheinlich blieb derselbe in einem
Laden stehen. Der jetzige Besitzer wolle ihn
gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes
abgeben.

Hausverkauf.
Im westlichen Stadttheil ist ein gut
unterhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit
schönem Garten unter billigen Bedingungen
aus freier Hand sogleich zu verkaufen.
Kaufinteressenten ertheilt nähere Auskunft
Adolph Goldschmidt,
Jähringerstraße 79,
(täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr).

Verkaufsanzeigen.
* Zu verkaufen: ein Paar **Seuleitern**
und ein einspanniger **Pflug**: Durlacherthor-
straße 105.
* 2 Bienenkästen, 10—12 Bienenkörbe, 1
Schienenherd mit Bratofen und Bügelrechaud,
1 Frühstückherd, 1 Küchenschaf, 1 Stiege (10
hoch, für einen Laden geeignet), 1 Leiter und
1 Diebkanne werden billig abgegeben: Akade-
miestraße 18 im Seitenbau unten.

Schweineschmalz,
sehr gutes, reines, ist wegen Wegzug billig zu
verkaufen: Kronenstraße 49, unten.

**Ankauf und Verkauf von
Häusern.**
2.2. Es liegen verschiedene Aufträge zum
Ankauf und Verkauf von Häusern vor, und
ersuche ich die verehrlichen Häuserbesitzer, welche
gesonnen sind, zu verkaufen, um gefällige Mit-
theilungen hierüber, ebenso beantworte prompt
etwaige Anfragen zum Ankauf unter Ver-
sicherung einer gewissenhaften und discreten Be-
sorgung.
Franz Perrin Sohn,
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft.

Gartenlaube,
Jahrgang 1853 und 1854, wird zu kaufen
gesucht. Adressen wolle man unter Bezeichnung
R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zur gefälligen Beachtung.
* 5.1. **Gold, Silber, Kleider, Betten,
Möbel, Makulaturpapier** werden stets
zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Kronenstraße 7.

**Unterzeichnete empfiehlt sich
den geehrten Damen Karlsruhe's
im Ankauf von Gold, Silber, Her-
ren- und Frauenkleidern, Bettung,
Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei
den Herren Thorwart Hengst, Ett-
lingerthor, und Höllicher, Karls-
thor, abgeben.**
* 4.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.
— Kleider, Betten und Möbel, Gold und
Silber, Makulatur u. werden angekauft, und
bittet man, Anträge an Thorwart H. d. d. am
Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei
Herrn Kaufmann Benrich, abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.
NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

**Gründlicher Unterricht in der
Buchhaltung**
4.3. wird in **praktischer** und **schnellfassender**
Methode ertheilt von
J. Dibold.
Zu erfragen bei Herrn **Adolf Röm-
hildt,** Akademiestraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.
* **Nr. 567**
gewann den gestickten Teppich.

**Heute frische
Zelchen.**
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Magensalz,
bekannt als
Universal-Reinigungssalz,
vortreffliches Mittel gegen Magenbe-
schwerden, Magenkrampf u., empfiehlt
Friedrich Matsch,
4.3. Ludwigplatz 55 b.

**Russische Sardinien
in Pickles,
Kräuter-Anchovis,
sowie
marin. Kollaal
in Gelee**
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Kornbranntwein
bester Qualität, per Maas 24 fr., Zwetschgen-
wasser per Maas 36 fr., Kirchenwasser per
Maas 54 fr., Neusager altes Kirchenwasser
per Maas 1 fl. 24 fr., Weinessig per Maas
16 fr. empfiehlt
* 3.2. **A. L. Müller,** Kronenstraße 45.

**Elixir de Spa,
feinster Tafel-Liqueur,**
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Reinigungs-Crystall.
Englisches Patent-Reinigungs-Crystall
zum Waschen von Mouffelin, Shirting,
Leinwand, Merinos, Shawls, gefärbten
Baumwollzeugen, Teppichen u. s. w.,
4 Kreuzer per Paquet mit Gebrauchs-
anweisung, empfiehlt
Adolf Römhildt,
2.2. Akademiestraße 1.

Weinessig
die Maas 8, 12, 16 und 24 fr., sowie reines
**Ebal: Kirchenwasser, Zwetschgen-
wasser** und **Sesfenbranntwein** empfiehlt
billig
Adolf Hilss,
* 3.2. Akademieplatz 5.

Reis-Stärke,
übertrifft jede andere an Gehalt, zeichnet sich
durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am
Bügeleisen und gibt der Wäsche einen hübschen
Glanz. Niederlage hievon bei
Conradin Haagel,
2.2. Grobsh. Hoflieferant.

Pfeffermünz-Liqueur die Maas zu 36 fr.

Kümmel-Liqueur die Maas zu 28 fr.
Anis-Liqueur die Maas zu 24 fr.

empfehl in vorzüglicher Qualität
* Conditor **Loos**, am Rondellplatz.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Aechte Schwedische
Sicherheits-Bündhölzer
(**Söndöping's**),
ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei,
sind wieder eingetroffen bei
C. B. Gehres, Langestraße 139,
3.2. Eingang Lammstraße.

Heinrich Mörch,
22 Waldstraße 22,

empfehl in großer Auswahl zu billigen
Preisen sein Lager in selbstverfertigten

Kochherden und **Kochgeschirren**
aller Art,

Haus- und Küchengeräthen,
Nettschneidern,

Kirschenaussteinern,
Gurkenhobeln,

Kartoffelhobeln,
Bohnenhobeln,

Drahtgeweben, mit und ohne
Dessins,

Fliegenschranken,
Speiseglocken, 2.2.

Buttersprizen,

Cismaschinen,
Fleischmaschinen,

Kaffeeröstern,
Wasserbüttchen von Zink,

Wassereimern von Zink,
Küchenwaagen,

Holz- und Blumentübeln, Eimern mit
Eisenreifen gebunden und Delfarb-
anstrich,

Wasser- und Bierhahnen.

2.1. **Ausverkauf**

von
Wacker, Schuhfabrikant,
aus Stuttgart,

im **Laden Langestraße 96**.

Der Verkauf dauert nur 8 Tage, indem
wir nach Baden abreisen über den Sommer.

Das Lager enthält Herrenstiefeletten,
Knabenstiefeletten von 5 fl. an.

Braune und graue Damenstiefel in
hoch und nieder, Kinderstiefel zum Knöpfen
und Schnüren, Hauspantoffeln, große
Auswahl, Pariser Schuhe mit Absätzen.

Die Preise werden so billig gestellt,
daß keine Dame das Lager unbefriedigt
verlassen wird.

Samstag wird der Laden geschlossen.

Ausverkauf

von **Plüsch-Pantoffeln** mit Rahmen-
sohlen das Paar zu 2 fl., sowie weißen
Stulpen, **Gürtelschnallen**, schwarzen
Brochen und **Ohrgehängen**, **Corsetten**,
grau und weiß, alles zu herabgesetzten
Preisen bei

H. Dobmann,
4.1. Waldstraße 10.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei
C. G. Frey, Langestraße 155,
Eingang Ritterstraße.

Anzeige

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**
empfehl heute Abend
W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Mührer Steinkohlen

aus den als vorzüglich bekannten **Sor-**
ten bestehend, sind soeben wieder 2 **Schiffs-**
ladungen für mich in **Waxau** eingetroffen
und werden bis zum **10. Juli** direkt ab
Schiff (in Wagenladungen u. s. w., sowie
auch fortwährend auf meinem Lager hier
und in **Waxau** billigt verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem **Ettlinger-** resp. **Karlsthor**.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch an:
Herr F. F. Weißbrod, Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Nupp**, Waldstraße 91.

Sommertheater

im Thiergarten.

Freitag den 2. Juli 1869.
Beste Vorstellung.

Zum dritten Male:
Flotte Bursche.

Romische Operette in 2 Akten.

Vorher geht:
Nichte und Cante.

Lustspiel in 1 Akt von **Gomes**.
Anfang 6 Uhr.
C. Wittler.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.
Freitag den 2. Juli.

Zum Benefice für **Herrn** und **Frau Hahn**.

Marie,
die Tochter des Regiments.

Baudeville in 4 Akten von **Blum**.
S. Weinstötter, Direktor.

Schachclub.

* Freitag den 2. Juli **Schluf-**
versammlung für das Jahr 68/69.
Neuwahl des Vorstandes für das
folgende Jahr. Lokal und Beginn
der **Versammlung** wie gewöhnlich.
Der Vorstand.

Chocolade.

Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren
Jordan & Timaeus in Dresden, deren Fabrikate abermals auf
der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der
silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entölt
Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 fr.

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

2.2. Anzeige.

Die Senffabrik von **J. J. Samsreither**
Wittwe befindet sich von heute an in ihrem neuen
Lokal **Akademiestraße 37** im untern Stock.

Aerztliches Gutachten über Dr. Béringuier's Kronengeist.*)

3.3. Der **Dr. Béringuier'sche** aromatisch-medicinische **Kronengeist**, welcher von
mir untersucht worden, ist eines der besten Fabrikate der Neuzeit. Derselbe besteht aus den feinsten
Ingredienzien der Pflanzenwelt und kann als das Beste und Reellste in diesem Genre bezeichnet werden.
Ich habe denselben mehrfach lauwarmen Bädern, bei Nervenkranken, bei Reconvalescenten, die sich
schwer erholen konnten, zusetzen lassen und dadurch ein schönes, stärkendes, aromatisches Bad erhalten,
was in kürzester Zeit die Kranken stärkte und belebte. In einigen Fällen habe ich das gedachte Fabrikat,
mit Wasser verdünnt (2 Esslöffel auf 1/4 Quart frischen Brunnenwassers), als Mundspülwasser in An-
wendung gebracht, und kann ich nach den gemachten Erfahrungen dasselbe allen an überliehendem
Athem Leidenden dringend empfehlen, da nach längerem Gebrauch stets dieses, für den Kranken wie
für dessen Umgebung so unangenehme Leiden sich gebessert hat.

Loslau in Preuss. Schlesien, den 12. September 1867.
Dr. Stark, Königl. Stabs-Arzt a. D., Medico-Chirurg und Geburtshelfer.

*) In Originalflaschen zu 45 und 27 kr. ächt vorrätig bei **Carl Benj. Gehres**, Lang-
strasse 139, Eingang Lammstrasse.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12 1/2	27" 11,5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 11,5"		
6 " Abds.	+ 17	27" 11,5"	Nordost	umwölkt
29. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 11"		
6 " Abds.	+ 15	27" 11"		hell

Sterbfalls-Anzeige.

30. Juni. Bruno Reinhold, Postassistent ein Ehemann, alt 28 Jahre.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

- 20. Juni. Karoline Giese, geb. den 30. Mai, Vater Karl Lange, Bürger und Schlossermeister hier.
 - 20. " Georg, geb. den 12. Juni, Vater Johann Niem. Maschinenbeizer.
 - 20. " Wilhelmine, geb. den 10. Juni, Vater Wilhelm Partenheimer, Fabrik-Schmied hier.
 - 20. " Adolf, geb. den 31. Mai, Vater Johann Birk, Laalöhner.
 - 20. " Karoline Luise, geb. den 10. Juni, Vater Karl Wittlingmayer, Mechaniker.
 - 20. " Gustav Heinrich, geb. den 31. Mai, Vater Karl Reichert, Diener.
 - 20. " Karl Heinrich, geb. den 8. Juni, Vater Karl Müller, Schaffner.
 - 20. " August Johann, geb. den 14. Mai, Vater Friedrich Engelhardt, Diener bei Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Wilhelm.
 - 22. " Wilhelm Georg, geb. den 25. Mai, Vater Heinrich Soder, Bürger und Metzgermeister hier.
 - 23. " Emilie Marie, geb. den 13. Juni, Vater Georg Rippmann, Wachtmeister bei Großh. Grenadier-Regiment.
 - 24. " Ernestine Katharine, geb. den 2. Juni, Vater Johann Berlan, Bürger und Metzgermeister hier.
 - 24. " Karoline Amalie, geb. den 3. Juni, Vater Karl Reibhofer, Eisenbahnwagenwärter.
 - 27. " Eina Anna, geb. den 11. Juni, Vater Ernst Schönberr, Kanzleioffizient.
 - 27. " Georg, geb. den 11. Juni, Vater Georg Gaffert, Dienstmann.
 - 27. " Luise Wilhelmine, geb. den 9. Juni, Vater Julius Bier, Bürger und Schlossermeister hier.
 - 27. " Bertha Luise, geb. den 4. Juni, Vater Ludwig Rüst, Kabinets-Registrator.
 - 27. " Luise Emilie, geb. den 18. Juni, Vater Leopold Müller, Bürger in Unteröwisheim, Hofner hier.
 - 27. " Sophie Christine, geb. den 7. Juni, Vater Ludwig Nagel, Bürger in Blankenloch, Eisenbahnarbeiter.
 - 27. " Emil Max, geb. den 7. Juni, Vater Karl Wees, Bürger und Uhrmacher hier.
 - 27. " Emma Luise, geb. den 12. Juni, Vater Christian Gros, Bürger in Belschneuth, Ländler hier.
 - 28. " Friederike, geb. den 31. Mai, Vater Friedrich Böckel, Bürger in Strassburg, Schreiner hier.
 - 29. " Karl Leopold Hermann, geb. den 25. Mai, Vater Wilhelm Gerstner, Revisor.
 - 29. " Johann Paul, geb. den 12. Mai, Vater Dr. Leonhard Köpfer, Chemiker.
- Getraut:**
- 19. Juni. Heinrich Groß, Bürger und Glasermeister hier, mit Emma Fahrbach von hier.
 - 20. " Heinrich Engeroff, Bürger in Großgerau, Schreiner, mit Katharina Wildemann, von Obermutschelbach.
 - 20. " Jakob Bonning, Bürger in Untermutschelbach, Bahnwart, mit Marie Dantes von Stuppfeich.
 - 24. " Friedrich Heinemann, Bürger in Memrichshausen, Gastwirth hier, mit Anna Sponn von Neumarkt.
 - 27. " Anders Hoffmann, Bürger in Baldangeloch, mit Elisabeth Wamschgans von Wiesloch.

Anzeige und Geschäftsempfehlung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mich als **Schmiedmeister** etablirt und das Wohnhaus Adlerstraße 6 zu diesem Zwecke käuflich an mich gebracht habe.

Indem ich mich sowohl in neuen **Wagenarbeiten** als auch in allen sonstigen einschlägigen **Schmiedarbeiten** und im **Hufbeschlag**, sowie in vorkommenden **Reparaturen** bestens empfehle, sichere ich rasche und billige Bedienung zu.

Christian Kaltenbach,

2.2. Adlerstraße 6.

Wohnungsveränderung.

Mit Gegenwärtigem zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Karlsstraße 2, verlassen und mein Arbeitslokal in die **Adlerstraße 6** verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zu allen vorkommenden **neuen Wagnerarbeiten** und **Reparaturen** bestens unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Karl Conradi, Wagnermeister,

2.2. Adlerstraße 6.

Bekanntmachung und Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Geschäftsfreunden und der verehrlichen Einwohnerschaft bringe ich zur geeigneten Kenntniß, daß ich die

J. J. Samsreither'sche Senffabrik,
einschließlich des Hauses und allen Einrichtungen,

käuflich erworben habe.

Durch Benützung der neuesten Maschinen, mit Verwendung der feinsten französischen Rohproducte und unter Mitwirkung des schon seit **vielen Jahren im Etablissement thätigen, ersten Arbeiters**, werde ich in der Lage sein, den Wünschen meiner Abnehmer zu entsprechen und eine ausgezeichnete Waare zu den billigsten Preisen liefern können.

Für den Verkauf **en gros** und **en détail** halte mich bestens empfohlen.

M. Strauss, Senffabrik,
kleine Herrenstraße 12.

3.3. Eine frische Sendung von

Beinlängen

für Herren, Damen und Kinder ist wieder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

Das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von
Franz Perrin Sohn

übernimmt die Vermittlung des Verkaufs verschiedener Waaren und Gegenstände und empfiehlt sich zur gefälligen Anmeldung zu verkaufender wie auch für Anfrage zu suchender Gegenstände unter Versicherung einer discreten Beforgung.

Es sind bereits verschiedene Gegenstände zum Verkaufe angemeldet, worüber nähere Auskunft erteilt wird.

Soda- und Selterser Wasser in Syphons

täglich frischer Füllung

empfehl

6.1.

Carl Kusterer.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

2.2. Cäcilien-Verein.

Der zweite Vereinsausflug findet bei günstiger Witterung künftigen Samstag Nachmittag in das Amalienbad bei Durlach statt. Man versammelt sich zu diesem Behufe um 2 Uhr beim Friedrichsthor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schlosser, Kfm. v. Würzburg. Adam, Kfm. v. Elberfeld.

Deutscher Hof. Schamper, Kfm. v. Paris. Gloßmann, Kfm. v. Freiburg. Scheurer, Kfm. v. Cisterbeim. Weill, Kfm. v. Emmendingen.

Englischer Hof. Scheurer-Roth m. Fam. von Hann Lee, Rent. a. Amerika. Lesebré, Rent. m. Fam. v. Mellem. Edwards, Rent. v. London. Hochstädter, Kfm. v. Hanau. Besnord, Kfm. v. Stuttgart. Wright, Rent. v. London. Weiß, Kfm. v. Leipzig. Bischof, Fabr. v. Hanau. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Zulauf, Kfm. v. Mainz. Netter m. Bruder v. Mannheim.

Erbsprinzen. Neuburger, Rent. m. Frau v. New-York. Klotzbrunn v. Wertheim. Didermann, Kfm. v. Bielefeld. Ahsardt, Kfm. v. Frankfurt. Robinson m. Fam. a. England. Wood a. Amerika. Kären, Rent. v. London. Krown u. Schneider. Prof. v. München. Stöcken m. Fam. a. England. Dpfermann, Architekt v. Mainz.

Goldener Adler. Schleicher, Kfm. v. Offenbach. Höpfer, Bürgermeister v. Scheuen. Steiger m. Fam. v. Barmen. Dilger, Kfm. v. Zell. Schmidt, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Wohl m. Frau v. Bonn. Schlag, Kfm. v. Berlin. Rehmann, Kaufm. von Kasselbronn. Neundorf, Part. v. Berlin.

Goldenes Lamm. Wagner, Kfm. v. Steinbach. Steinmann, Fabr. v. Mosbach. Geth, Kfm. v. Lichtenau. Lotthammer, Kfm. u. Prim. Fabr. v. Pforzheim. Goldenes Schiff. Löb, Kaufm. v. Weisenheim. Lehmann, Lehrer v. Weizingen.

Grüner Hof. Silbermann, Kfm. v. Frankfurt. Martens, Rent. m. Frau v. London. Fuchs, Priv. v. Freiburg. Reber, Rent. m. Fam. v. Basel. Meyer u. May, Kfl. v. Lun. Fischer, Kfm. v. Gernsbach. Eidenmann, Kfm. v. Berlin v. Degenfeld v. Heidelberg. Autschof Priv. v. Gernsbach. Strauß, Priv. v. Colmar. Strauß, Priv. v. Straßburg.

Hôtel Große. Renner, Kaufm. v. Frankfurt. Hinterberger, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. von Schwäbisch-Gmünd. Kemmerich, Kaufm. von Göttingen. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Schriener, Kfm. v. Heilbronn. Ebelheimer, Kfm. v. Rüst. Meyer, Kfm. v. St. Gallen. Houser, Rent. m. Frau v. Meflich. Stern, Rent. m. Tochter v. Ulm. Moos, Kfm. v. Wülheim. a. Mosel. Strauß, Kfm. v. Wesel. Kaufmann, Gastwirth v. Baden. Hirtel, Kfm. v. Greig.

Hôtel Stofleth. Hälbreiter, Kfm. v. Fulda. Aß, Kfm. v. Frankfurt. Schöttle, Kfm. v. Heilbronn. Schorter, Kfm. v. Zürich. Edmann, Kfm. v. Eivland. Nassauer Hof. Waier, Kfm. m. Fam. v. Lauterburg. Oberndorfer v. Mannheim.

Prinz Max. Weiten v. Baden. Willow v. London. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Philipp m. Frau v. Nancy.

Römischer Kaiser. Penkel, Kfm. v. Kochendorf. Schneider, Fabr. v. Wien. Stollsteiner, Wirth von Stuttgart. Dr. Bollter v. Berlin. Koleski, Rent. v. Krakau. Koppler v. Heilbronn. Werg, Kfm. von Neustadt. Kober, Rent. v. Dresden.

Nothes Haus. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach. Jacquement, Limonadier v. Straßburg. Brammet, Arzt v. Weiconsin. Bloch, Kfm. v. Itringen.

Providentia.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Karlsruhe, im Juli 1869.

„Die Agenten der **Providentia**“:
Kaufmann **Julius Bodenweber**,
Ludwig Fesenbech,
Lubberger & Oelenheinz.

2.1.

Rohlen-Empfehlung.

Ruhrer Fettschrotkohlen verkaufen wir von unserm hiesigen Lager fortwährend billig und in beliebigen Quantitäten.

Auf die in den Monaten Juli und August in Schiffen für uns eintreffenden Ruhrkohlen nehmen wir, sowie die Herren:

Julius Näuber, Bahnhofstraße 5,

Friedr. Römhildt, Langestraße 233,

Louis Stroh, Langestraße 87,

Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

gefällige Aufträge zu **äußerst billigen Preisen** entgegen.

C. Nicolai & Cie.,

Comptoir: im Hause des Herrn A. Römhildt, Akademiestraße 1.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

In einigen Tagen treffen zwei Schiffsladungen mit stückreichem **Fettschrot** vorzüglicher Qualität für mich hier ein, was ich empfehlend anzeige.

Wal. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:

F. A. Dannbacher, Friedrichsplatz 5,

W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.